

Wortmeldung zu Punkt 13. Nachtrag zum Raumordnungsvertrag für das Areal der ehemaligen Gendarmeriezentrale.

1. *Wortmeldung Tim Pöchhacker (Grüne):* Wir Grüne sind gegen diese Änderung. Hier wird einem Verfahren vorgegriffen. Andere Möglichkeiten sollten zuerst geprüft werden. Wir haben uns im Ausschuss dazu geäußert. Eine Parkfläche mit 9 Stellplätzen löst nicht die Parkplatznot in einem Nahbereich einer höheren Schule. Eine Verkleinerung der Grünfläche ist schädlich für das Klima, das Stadtbild als Gartenstadt und die Aufenthaltsqualität. Die Grünen sind für eine qualitätsvolle Verdichtung.
2. *Wortmeldung Andreas Stock (NEOS):* stellt einen Rückstellungsantrag -> Abstimmung: Grüne und NEOS dafür, der Rest dagegen => daher abgewiesen. NEOS erkennen eine Salami-Taktik um ursprüngliche Vereinbarungen aufzulösen. Die Oberflächenbebauung geht auf Kosten der Anrainer*innen.
3. *Wortmeldung Otto Rezak (ÖVP):* er will die gute Ausstattung des Parkplatzes betonen. Es seien eh versickerungsfähige Rasengittersteine geplant. Ihn stört die Verwendung des Wortes „nachhaltig“. Tonnen an Beton in den Boden einzubringen für eine Tiefgarage sei ja auch nicht nachhaltig. Aus seiner Sicht würde es sowieso bald weniger Autos in Mödling geben, weil es Alternativen dafür gibt.
4. *Wortmeldung Tim Pöchhacker (Grüne):* eine Erweiterung der Tiefgarage ist von uns keineswegs favorisiert. Das Problem ist komplex, Schnellschüsse daher verkehrt. Eine Vertagung des Punktes hat keinerlei Nachteile.
5. *Schlußwort Silvia Drechsler (SPÖ):* sie wirft den Grünen Populismus vor, sagt aber auch, dass Rainer Praschak (damals zuständiger Stadtrat) das damals gut geplant hat. Bürger*innen-Beteiligung findet laut ihr weiterhin statt. Wegen der HTL gebe es halt auch den Wunsch nach mehr Parkraum. Sie will, dass das E-Car-Sharing sichtbar ist (Anm.: deshalb oberirdisch). Sie wirft den Grünen vor „was habt ihr schon erreicht in 10 Jahren Regierungsbeteiligung“.
6. *Antrag zur Geschäftsordnung von Tim Pöchhacker (Grüne):* er stellt einen Rückstellungsantrag. Die Stellungnahme der Bürger*innen solle abgewartet werden. Eine Diskussion sei jetzt nicht mehr möglich und auf das Schlußwort von Silvia Drechsler kann nicht reagiert werden (Anm.: weil es nicht erlaubt ist, danach noch etwas zur Sache zu sagen). -> Abstimmung: Grüne und NEOS dafür. Der Rest dagegen, daher abgewiesen.